

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Lauenburg/Elbe

Bebauungsplan Nr. 106 „Schule im Weingarten“ mit nördlich und südlich angrenzenden Flächen bis Reeperbahn und Berliner Straße in der Stadt Lauenburg/Elbe

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB)

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB



Bebauungsplan Nr. 106 „Schule im Weingarten“ der Stadt Lauenburg/Elbe

----- Plangrenze

Der Bau- und Planungsausschuss der Stadt Lauenburg/Elbe hat in seiner Sitzung am 13.05.2019 beschlossen, für das Stadtgebiet den Bebauungsplan Nr. 106 „Schule im Weingarten“ der Stadt Lauenburg/Elbe aufzustellen. Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Der vom Bau- und Planungsausschuss der Stadt Lauenburg/Elbe in der Sitzung am 14.11.2022 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung liegen in der Zeit vom **11.01. bis 10.02.2023** in dem Gebäude des Stadtentwicklungsamtes, Amtsplatz 5, Erdgeschoss Zimmer 4, 21481 Lauenburg/Elbe (montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung) öffentlich aus.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die langfristige Sicherung und Erweiterung der Weingartenschule geschaffen werden. Des Weiteren wird die Nachverdichtung der nördlich und südlich angrenzenden Grundstücke zum Bau von weiterem innerstädtischen Wohnraum ermöglicht.

Zusätzlich ist der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 S.1 BauGB auszulegenden Unterlagen im Internet unter der Adresse www.lauenburg.de (<https://www.lauenburg.de/wirtschaft/bauleitplanverfahren/bauleitplanungsportal-der-stadt-lauenburg-elbe>) eingestellt und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich.

Von einer Umweltprüfung wird abgesehen, weil der Bebauungsplan nach § 13 a BauGB der Innenentwicklung dient.

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planungsunterlagen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben. Stellungnahmen können auch per E-Mail an planung@lauenburg.de gesendet werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 BauGB und Landesdatenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 und 14 DSGVO“, das mit ausliegt.

Lauenburg/Elbe, den 13.12.2022

Thiede
Bürgermeister